



Universell einsetzbar: der R-14SA lässt sich als Upfiring-Speaker oder Direktstrahler an Wand oder Zimmerdecke einsetzen und macht das Dolby-Atmos-Erlebnis perfekt

besten. Auch bei der Gehäusequalität erreichen die Reference ein hohes Niveau, auch wenn für die Oberflächen im Gegensatz zur Reference-Premiere-Serie anstelle von Echtholz-Furnier lediglich eine robuste Polymer-Beschichtung verwendet wurde.

Tractrix-Horn

Wie die Modelle der Reference-Premiere-Serie verfügen auch die Reference-Lautsprecher für den Hochtonbereich über ein speziell geformtes, sogenanntes Tractrix-Horn. Diese vor einen 25-mm-Kalottentreiber gesetzten Hörner erhöhen zum einen den Wirkungsgrad (und somit auch den maximalen Dynamikumfang) des Hochtöners und sorgen zum anderen für ein definiertes Abstrahlverhalten mit einem Winkel von ca. 90° in horizontaler und 90° in vertikaler Ebene. Dies sorgt dafür, dass Schallenergie in erster Linie auf den Hörplatz trifft anstatt (wie bei konventionellen Lautsprechern) zu großen Teilen über Wand-, Boden- und Deckenreflexionen beim Hörer einzutreffen. Raumakustische Phänomene werden dadurch effektiv minimiert.

5.1.4-Kombi

In unserem Testset spielen die rund 1 Meter hohen Standlautsprecher R-26FA die Hauptrolle. Von vorne gibt sich die R-26FA als klassischer 2-Wege-Bassreflex-Lautsprecher mit zwei 130-mm-Tiefmitteltönenmembranen und einem Tractrix-Hochtonhorn zu erkennen. Ein Blick unter die Stoffabdeckung auf der Oberseite des Lautsprechers offenbart allerdings ein weiteres 2-Wege-Set mit 110-mm-Membran und Tractrix-



Reichlich Membranfläche (250 mm Durchmesser) und 300 Watt Endstufenleistung sorgen für präzise, druckvolle und tief reichende Basswiedergabe des R-112SW

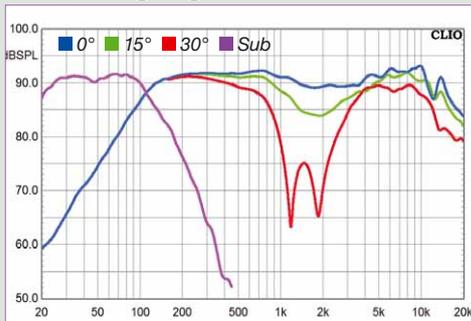
Horn, welches in einem definierten Winkel unter die Zimmerdecke strahlt. Diese einzeln anzuschließenden Lautsprecher-Elemente dienen als Dolby-Atmos-Kanäle, welche über Deckenreflexion für den gewünschten Sound „von oben“ sorgen. Anstelle der sonst üblichen, separaten Aufsatzlautsprecher für Dolby Atmos integriert Klipsch diese Lautsprecher elegant und praktisch unsichtbar ins Gehäuse der R-26FA. Für die komplette Ausstattung eines Heimkinos mit voller 5.1.4-Dolby-Atmos-Performance haben wir mit den ebenfalls neuen R-14SA zwei universelle Kompaktlautsprecher geordert. Diese 2-Wege-Systeme verfügen über ein angewinkeltes Gehäuse und lassen sich als Dolby-Atmos-Aufsatzlautsprecher für die hinteren Atmos-Kanäle verwenden. Wahlweise ist dank integrierter Wandhalterung eine Wand- bzw. Deckenmontage möglich. Als Surround-Lautsprecher kommen mit den R-14S zwei echte Dipole zum Einsatz. In der gerundeten Lautsprecherfront arbeiten jeweils ein Tiefmitteltöner und zwei Tractrix-Hörner und sorgen für diffusen Surroundsound. Auch die R-14S lassen sich dank Schlüsselloch-Ösen problemlos in Ohrhöhe an der Wand befestigen. Für den Mittenkanal kommt mit dem R-25C ein recht kompakter und trotzdem schlagkräftiger Centerlautsprecher ins Spiel. Ebenfalls mit einem Tractrix-Horn und zwei Tiefmitteltönern bestückt, passt der R-25C dynamisch und tonal perfekt zum Set.

Subwoofer

Unsere beiden Standlautsprecher R-26FA liefern bereits mächtigen Tieftönen, trotzdem ist der R-112SW Subwoofer der perfekte Spielpartner im Heimkino. Der R-112SW ist mit einem 250-mm-Treiber und einer 300 Watt starken Endstufe bestückt. Beim R-112SW hat Klipsch keine Kompromisse gemacht: viel Membranfläche, jede Menge Gehäusevolumen und reichlich Verstärkerleistung sind beste Voraussetzungen für trockenen, dynamischen und tief reichenden Bass. Der R-112SW verfügt über eine Bassreflexöffnung, die statt als Rohr als großflächige Schlitzöffnung auf der Vorderseite ausgeführt wurde – Strömungsgeräusche bei hohen Pegeln sind also keine zu erwarten.

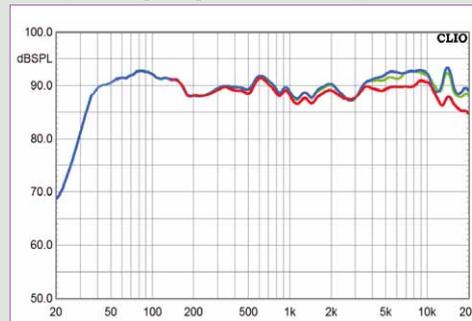
Technik:

Frequenzgang Center + Sub:



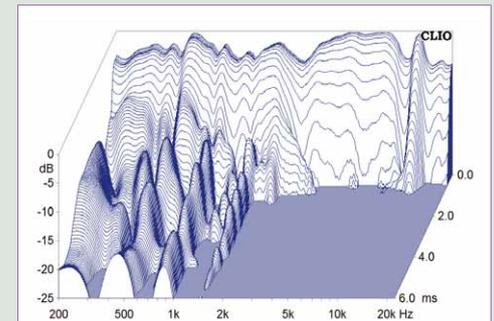
Mit einer unteren Grenzfrequenz von 20 Hertz verblüfft der relativ kompakte Subwoofer R-112SW. Der Center R-25C spielt auf Achse und unter 15° Winkel sehr ausgewogen, nur bei Hörwinkeln von 30° stört ein Einbruch das positive Gesamtbild.

Frequenzgang Frontlautsprecher:



Mit einem Wirkungsgrad von über 90 dB ist die Klipsch R-26FA beachtlich effektiv. Eine leichte Überbetonung im Grundton sorgt für druckvolle Wiedergabe, das Abstrahlverhalten unter Winkel ist vorbildlich!

Zerfallsspektrum Frontlautsprecher:



Ab 1.500 Hertz lassen sich keine Resonanzen oder Nachschwinger feststellen, in diesem Frequenzbereich sorgt das Tractrix-Horn für allerbeste Ergebnisse.

